

Lokale Aktionsgruppe „Im Gebiet zwischen Elbe und Havel“ bekam Bescheid über 320 000 Euro

Geld für acht neue Leader-Projekte

Das neue Gesundheitszentrum / Gästehaus in Klietz steht kurz vor der Einweihung. Es ist eines der Leader-Projekte, für die es Fördermittel gab. Weitere Antragsteller können zuversichtlich sein, im Förderjahr 2010 finanziell unterstützt zu werden.

Von Anke Schleusner-Reinfeldt

Elb-Havel-Land. Zur Förderung innovativer Projekte wurden nun wieder Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) zur Verfügung gestellt.

Landwirtschaftsminister Dr. Aeikens gab vor kurzem die zweite Rate des Finanziellen Orientierungsrahmens frei. Für die hiesige Lokale Aktionsgruppe „Im Gebiet zwischen Elbe und Havel“ (LAG) nahm dessen Vorsitzender Gerhard Faller-Walzer den Bescheid über 320 000 Euro entgegen. Acht Vorhaben, die durch die Mitgliederversammlung bestätigt wurden, warten auf Zuwendungsbescheide vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten zur Förderung über die RELE (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt). Das sind:

- ✓ Wust, Privatinvestor: Inwertsetzung der ehemaligen Molkerei zur gewerblichen und touristischen Nutzung, erster Bauabschnitt Dach und Fassade
- ✓ Schollene, Antragsteller Verbandsgemeinde: Bootsanleger
- ✓ Fischbeck, Antragsteller Verbandsgemeinde: Innenausbau Bürgerhaus, Gesamtnutzung des Objektes als Gemeindezentrum mit Museum der Schwarzbuntzucht
- ✓ Wust, Antragsteller Verbandsgemeinde: ehemaliges Herrenhaus (heute Grundschule), Sanierung Eingangsbereich mit Treppenhaus
- ✓ Kamern, Antragsteller Verbandsgemeinde: Sanierung Weg von Kamern am Kamernschen See entlang zum Freizeitbereich Schönfeld,
- ✓ Havelberg, Antragsteller: Verein Rittergut Todtenkopf und Landschaft, Sanierung Rittergut Waldfrieden, Erneuerung Dach und Fenster des Westflügels
- ✓ Kamern, Antragsteller: KULTOUR Elb-Havel-Winkel, Sanierung des historischen Fachwerkhauses, Einrichtung als Deutsch-Litauisches Zentrum und Heimatmuseum
- ✓ Havelberg, Antragsteller Stadtwerke Havelberg, modellhafte energetische Stadterneuerung durch Nutzung nachwachsender Rohstoffe im Rahmen eines Städtensetzwerkes, Bau einer Biogasleitung von der Pritzwalker Straße zum Bioheizkraftwerk und Umrüstung.

Eines der impulsgebenden Projekte, das die LAG unterstützt, ist die Errichtung des medizinischen Versorgungszentrums/Gästehaus in Klietz. Die Praxen für den Allgemeinmediziner und den Zahnarzt sowie die Physiotherapie werden am 1. Juli ihrer Bestimmung übergeben. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur umfassenden Daseinsvorsorge für die Mensch auf dem Land geleistet. Im Gebiet zwischen Elbe und Havel kamen bereits andere Projekt in den Genuss von Fördermitteln. Im März 2008 war in Sachsen-Anhalt die aktive Phase für Leader in der neuen Förderphase bis 2013 eingeläutet worden. Die 23 Lokalen Aktionsgruppen erhielten nach Prüfung der Entwicklungskonzepte ihre Zulassungsurkunden. Gleichzeitig wurde jeder LAG ein bestimmter Betrag

als erste Rate aus Mitteln des EU-Agrarfonds ELER für die nächsten Jahre ohne Rechtsanspruch reserviert. Für die LAG „Im Gebiet zwischen Elbe und Havel“ waren es 570 000 Euro.

2009 wurden acht Vorhaben mit einem Projektvolumen von 2,070 Millionen Euro – davon 1,258 Millionen Euro Fördermittel – auf den Weg gebracht. Vier Vorhaben davon, in die rund 315 000 Euro EU-Fördermittel geflossen sind, sind abgeschlossen. Das sind die Havelhöfe in Garz, (Ausbau Scheune zu touristischen Zwecken), der 1. Bauabschnitt des Medizinischen Versorgungszentrums in Klietz, der ländliche Wegebau von Neuwartensleben nach Ferchels und die Sanierung des Rittergutes Waldfrieden.

Vier weitere Projekte werden demnächst umgesetzt:

- ✓ Fischbeck, Sanierung Gemeindezentrum und Museum der Schwarzbuntzucht
- ✓ Schönhausen, Sanierung der Hülle des künftigen Multifunktionalen Bürgerzentrums
- ✓ Schollene, Sanierung der weißen Brücke
- ✓ Kamern, Ausbau des Schulsteiges.